



Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

Hochbau
Energieeffizientes Bauen
BAU-HZ1

An den
Bezirksausschuss des 7. Stadtbezirkes
Sendling-Westpark
Herrn Günter Keller
Meindlstr. 14
81241 München

81660 München
Telefon: [REDACTED]
Telefax: [REDACTED]
Dienstgebäude:
Friedenstr. 40
Zimmer: [REDACTED]
Sachbearbeitung:
[REDACTED]

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
19.09.2024

Errichtung von PV-Anlagen auf städtischen Dächern

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 06846
des Bezirksausschusses des 7. Stadtbezirkes
vom 10.07.2024

Sehr geehrter Herr Keller,

die federführende Beantwortung des Antrages wurde dem Baureferat übertragen.

In o. g. Antrag wird die Stadtverwaltung gebeten, die Errichtung von PV-Anlagen auf einigen städtischen Gebäuden im Stadtbezirk 7 zu prüfen. In unserem Zuständigkeitsbereich teilen wir Ihnen Folgendes mit:

Durch die konsequente Umsetzung der Beschlüsse zum Integrierten Handlungsprogramm Klimaschutz München (IHKM), des Beschlusses „Weitere Steigerung der Energieeffizienz und der erneuerbaren Energienutzung in städtischen Gebäuden – Sofortprogramm Hochbau“ vom 22.07.2009 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 02504), der Baupflicht Solar gemäß Beschlussvorlage „Bayerisches Versöhnungsgesetz II / Grundsatzbeschluss zur „Klimaneutralen Stadtverwaltung 2030“ vom 18.12.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16525) sowie des „Grundsatzbeschluss II“ vom 19.01.2022 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05040) wurde der Einsatz von Photovoltaik systematisch gesteigert.

U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof

Straßenbahn Linie 21
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linien X30, 54, 58, 68, 100
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linie 59
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat
81660 München
Hausanschrift: Friedenstraße 40
81671 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>

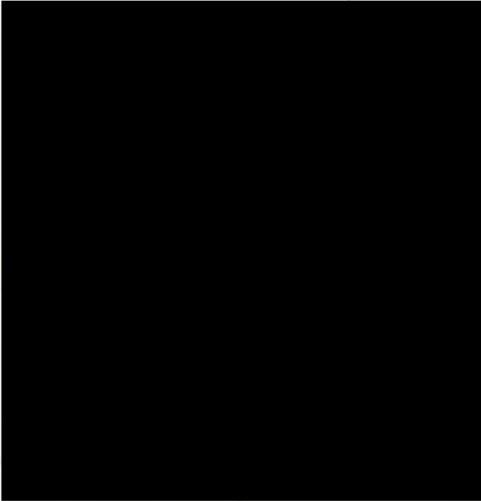
Der Münchner Stadtrat verabschiedete das vom Baureferat vorgeschlagene „Sofortprogramm infolge der verschärften Energiesituation“ (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08869 vom 17.05.2023). Damit wurde das Ziel gesetzt, den Ausbau der stadt eigenen PV-Anlagen – insbesondere durch die Nachrüstung im eigenen Gebäudebestand – mehr als zu verdoppeln.

Zu den im Antrag genannten, stadt eigenen Liegenschaften im Zuständigkeitsbereich des Baureferates, nehmen wir im Einzelnen Stellung:

- Städtische Fahrzeugzulassung in der Eichstätter Str. 2
Im Zuge des Neubaus wurde 2004 eine stadt eigene PV-Anlage in der Größe von ca. 5 kW_p in Betrieb genommen. Diese Liegenschaft wurde vom Baureferat bereits zur Nachrüstung einer neuen PV-Anlage identifiziert, die Machbarkeitsprüfung ist in Umsetzung.
- Gartenbaustützpunkt in der Hansastr. 59
Diese Liegenschaft wurde ebenfalls gemäß o. g. Beschlusslage durch das Baureferat identifiziert und bereits eine PV-Anlage nachgerüstet. Diese wurde im Januar dieses Jahres mit einer Leistung von rund 95 kW_p in Betrieb genommen.
- Kindergarten/Grund- und Förderschule in der Gilmstr. 46
Auf den Dächern des sonderpädagogischen Förderzentrums und der Grundschule Gilmstr. 46 wurde im Jahre 2002 eine PV-Anlage in der Größe von rund. 25 kW_p durch einen Verein in Betrieb genommen. Das Baureferat prüft derzeit die Neuinstallation einer PV-Anlage. Dabei ist der aktuelle Untersuchungsauftrag zur Neuentwicklung des Standortes zu berücksichtigen.
Auf dem Dach des Verbindungsbaus zur Turnhalle wurde im Zuge der Dachsanierung im Jahre 2018 durch das Baureferat eine PV-Anlage mit rund 10 kW_p in Betrieb genommen.
- Gebäude des Erasmus-Grasser-Gymnasiums und des Ludwigsgymnasiums an der Fürstenrieder Str. 159
Im Zuge des neu errichteten Erweiterungsbaus des Erasmus-Grasser-Gymnasiums an der Gilmstr. 2 wurde durch das Baureferat im Jahre 2022 eine PV-Anlage mit einer Leistung von rund 44 kW_p in Betrieb genommen.
Bei den Gebäuden an der Fürstenrieder Str. wird unter Berücksichtigung des laufenden Untersuchungsauftrages der Einsatz von PV-Anlagen bei Neubauten oder Generalinstandsetzungen geprüft.

- Die KiTa/Grund- und Mittelschule im Block Hinterbärenbad-/ Heiterwanger- u. Fernpaßstr. Die Liegenschaft wurde durch das Baureferat für die Nachrüstung einer PV-Anlage ebenfalls identifiziert. Eine Machbarkeitsprüfung wird beauftragt.

Mit freundlichen Grüßen,



gez.